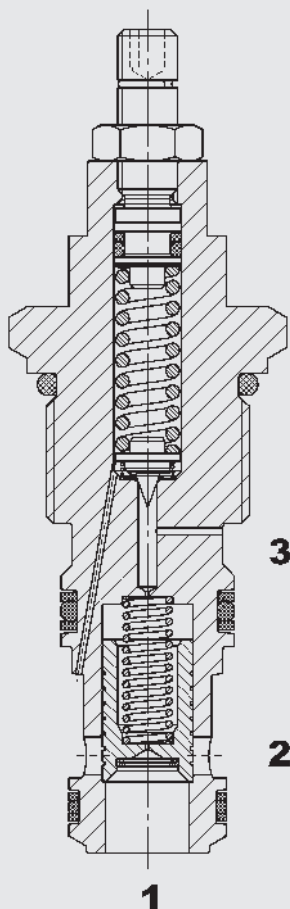


bis 200 l/min
bis 350 bar

FUNKTION



Das Druckbegrenzungsventil ist ein vorgesteuertes Schieberventil mit Fernsteuermöglichkeit an Anschluss 3. Bei Anstieg des Drucks an Anschluss 1 über den an der Druckfeder voreingestellten Wert, öffnet die Vorsteuerstufe und Öl strömt von der Rückseite des Hauptkolbens zum Tankanschluss 2. Aufgrund der dadurch entstehenden Druckdifferenz bewegt sich der Hauptkolben gegen die Rückstellfeder und lässt Öl von Anschluss 1 nach 2 strömen. Zusätzlich kann am Anschluss 3 ein Vorsteuervolumenstrom abgenommen werden und das Ventil schaltet von Anschluss 1 nach 2 auf drucklosen Umlauf. In Abhängigkeit vom eingestellten Wert kann der zu begrenzende Druck am Anschluss 1 stufenlos eingestellt werden.

Druckbegrenzungsventil Schieberausführung vorgesteuert mit Fernsteuermöglichkeit Einschraubventil metrisch – 350 bar DBM12121PF-01

ALLGEMEINES

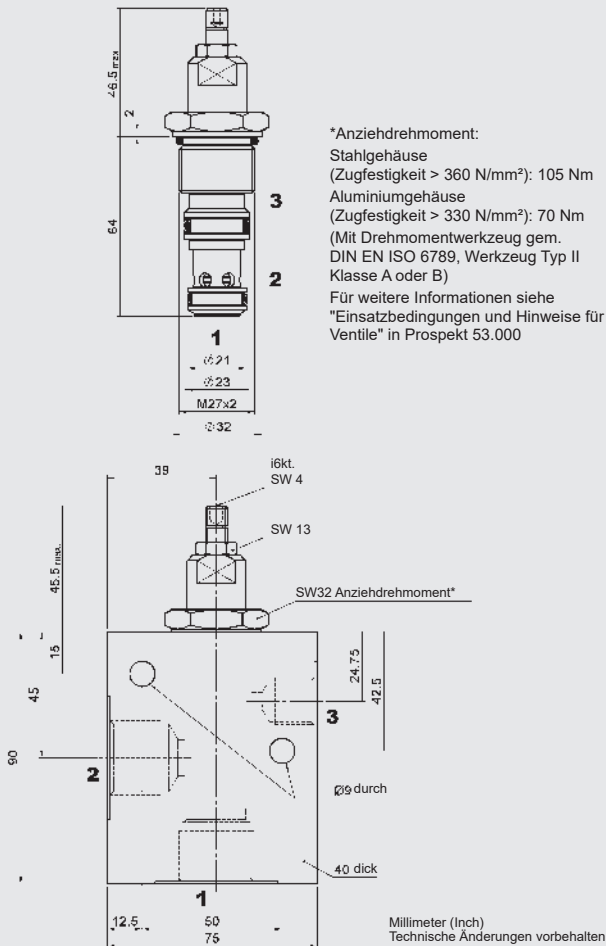
- Das Ventil kann in Kombination mit einem Wegeventil zur Schaltung auf drucklosen Umlauf eingesetzt werden
- Verschiedene Druckstufen bis 350 bar lieferbar
- Gutes Ansprechverhalten
- Erhöhte Betriebssicherheit durch Schutzsieb
- Geringe Hysterese und gute Stabilität über den kompletten Volumenstrombereich
- Kompakte Bauweise ermöglicht platzsparenden Einbau in Anschlussgehäusen und Steuerblöcken
- Außenliegende Oberflächen mit erweitertem Korrosionsschutz durch Zn-Ni Beschichtung (1.000 h Salzsprühnebeltest)

KENNGRÖSSEN*

Betriebsdruck:	max. 350 bar
Volumenstrom:	max. 200 l/min
Betriebsdruckbereiche:	bis 35 bar bis 60 bar bis 125 bar bis 230 bar bis 345 bar
Nötiger Fernsteuer-Volumenstrom:	0.2 l/min bis 0.6 l/min (abhängig von Druck und Volumenstrom)
Interne Leckage:	max. 320 ml bei 350 bar
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	min. -30 °C bis max. +100 °C
Umgebungstemperaturbereich:	min. -30 °C bis max. +100 °C
Druckflüssigkeit:	Hydrauliköl nach DIN 51524 Teil 1, 2 und 3
Viskositätsbereich:	min. 10 mm²/s bis max. 420 mm²/s
Filterung:	Maximal zulässiger Verschmutzungsgrad der Betriebsflüssigkeit nach ISO 4406 Klasse 21/19/16 oder besser
MTTF _d :	150 – 1200 Jahre, Bewertung nach DIN EN ISO 13849-1
Einbaulage:	beliebig
Material:	Ventilkörper: Stahl Kolben: gehärteter und geschliffener Stahl Dichtungen: NBR (Standard) FKM (optional, Druckflüssigkeitstemperaturbereich -20 °C bis + 120 °C) Stützringe: PTFE
Einbauraum:	12121
Gewicht:	0,26 kg

* siehe "Einsatzbedingungen und Hinweise für Ventile" in Prospekt 53.000

ABMESSUNGEN



TYPENSCHLÜSSEL

DBM 12121 - PF - 01 - C - N - 350 V 230

Benennung

Druckbegrenzungsventil,
metrisch

Einbauraum

12121 = 3-Wege Einbauraum

Funktion

PF = mit Fernsteuermöglichkeit

Ausführung

01 = Standard

Anschlussart*

C = nur Einschraubventil (Cartridge)

Versionen im Rohranschlussgehäuse s. Tabelle

Dichtungswerkstoff

N = NBR (Standard)

V = FKM

Einstelldruckbereich

035 = bis 35 bar

060 = bis 60 bar

125 = bis 125 bar

230 = bis 230 bar

350 = bis 350 bar

Verstellart

V = verstellbar mit Werkzeug (SK 5/32")

H = verstellbar mit Handknopf

F = fest eingestellt

andere Einstellarten auf Anfrage

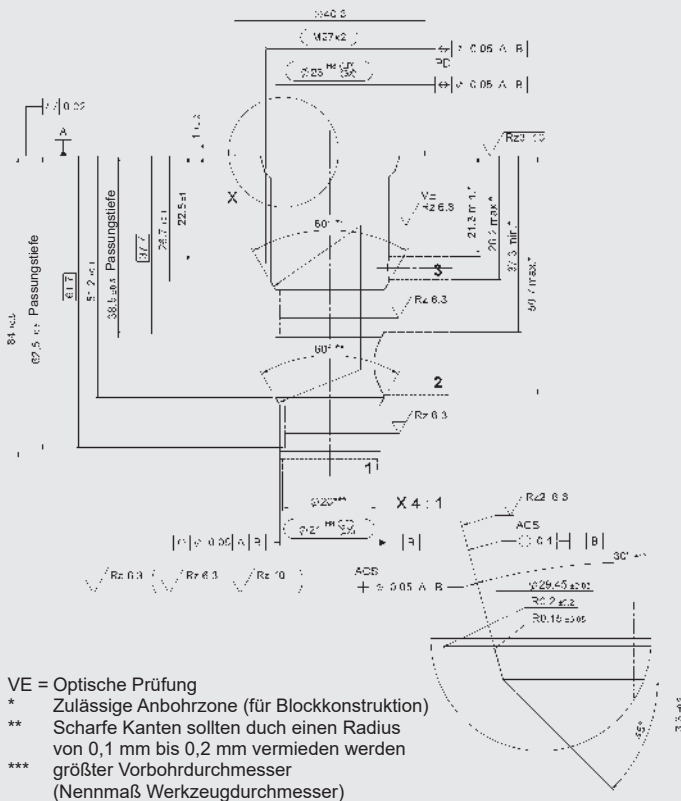
Öffnungsdruckeinstellung

ohne Angabe = keine Einstellung, Feder entspannt

Druckwert = kundenspezifischer Öffnungsdruck

EINBAURAUM

12121



Formbohrwerkzeuge

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Senker	177317
Reibahle	175021

Millimeter
Technische Änderungen vorbehalten

Standardausführungen

Bezeichnung	Mat.-Nr.
DBM12121PF-01-C-N-060V	3126912
DBM12121PF-01-C-N-230V	3126914
DBM12121PF-01-C-N-350V	3126915

*Rohranschlussgehäuse

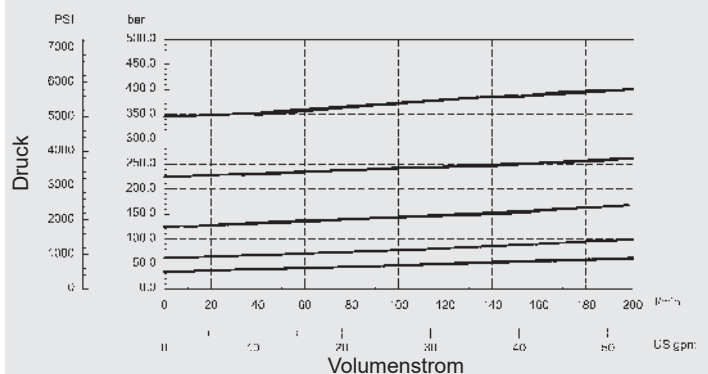
Bezeichnung	Mat.-Nr.	Werkstoff	Anschlüsse	Druck
R12121-01X-01	3130704	Stahl, verzinkt	G3/4", G3/8"	350 bar

Dichtsätze

Bezeichnung	Werkstoff	Mat.-Nr.
FS METRISCH 12121/N	NBR	3651335
FS METRISCH 12121/V	FKM	4080086

BEISPIELHAFTE KENNLINIE

gemessen bei $v = 34 \text{ mm}^2/\text{s}$, $T_{\text{öl}} = 46^\circ \text{C}$



Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Fachabteilungen. Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Fluidtechnik GmbH

Justus-von-Liebig-Str.

D-66280 Sulzbach/Saar

Tel: 0 68 97 / 509-01

Fax: 0 68 97 / 509-598

E-Mail: valves@hydac.com